



FIAB • Amici della Bicicletta per una città possibile - onlus

Via Spagna, 6 - 37123 • Verona
Tel 045-8004443 Fax 045-8026803 • P.iva 02079650236
www.amicidellabicicletta.it • sede@amicidellabicicletta.it

20° Cicloraduno nazionale FIAB • Verona, 14-17 giugno 2007

Vini, Baci, Bici

Pedalando nelle terre di Giulietta

Tel 045-8011071

www.fiab-onlus.it/cicloraduno • cicloraduno@fiab-onlus.it

20. Veranstaltung 2007

VINI, BACI, BICI • *Pedalando nelle terre di Giulietta*

WEINE, KÜSSE, FAHRRAD • *Im Land von Julia radfahren*

ROUTEN

Das Gebiet um Verona

Verona hat riesige Kunstschatze und zahlreiche Kulturgüter, man darf nicht flüchtig durch die Stadt vorbeiziehen, von hier kann man auch losfahren, um die Kunstschatze der Provinz zu entdecken.

Die Stadtmitte ist Erbe der Menschheit. Man soll auch den Gardasee im Nordwesten mit den vielen Olivenhainen auf den Moränenhügeln bewundern. An den Gardaseeufern befinden sich Schlösser und Landkirchen voll von geschichtlichen Kunstschatzen.

Auf dem Baldo Berg befinden sich seltene Pflanzen; hier gibt es alte Dörfer mit Panoramaaussicht und alten Volksbräuchen.

Zwischen dem Baldo Berg und Verona erstrecken sich die Weinberge des Valpolicella Tals mit seinen Landhäusern.

Im Norden erheben sich die Voralpen der Lessinia mit einem regionalen Naturschutzpark, mit Wäldern, Almhütten, beschneiten Gipfeln, Höhlen.

Hier finden wir auch eine alte Zimbersiedlung mit ihren traditionellen Bräuchen.

Im Osten erheben sich die Hügel um Soave, ein sehenswertes ummauertes Dorf, dessen Umgebung von mittelalterlichen Türmen und Villen gekennzeichnet ist.

Im Süden erweitert sich die Ebene, die sogenannte Bassa, wo man prähistorische Siedlungen, Naturoasen, Landkirchen, naturreine Landprodukte finden kann.

DONNERSTAG, den 14.

15 Uhr, Braplatz. Eröffnung des Fahrradtreffens. Begrüßung der Stadtbehörden.

Verona von der Etsch bis zu den Hügeln

Stadtbesichtigung auf dem Fahrrad: Braplatz und Arena, Kirchen und mittelalterliche Mauern, Skaligerbrücke und Skaligerpaläste, venezianische und österreichische Befestigungswerke, Steinbrücke, zurück in die Stadtmitte. Es besteht die Möglichkeit, auf die Torricellehügeln mit city bike oder auf dem Pfad des Mauerparks mit mountain bike weiterzufahren.

FREITAG, den 15.

Ca' Vendri und Grundwasserquellen in Montorio.

Schwierigkeit: leicht. - Länge: Km 42. - Höhenunterschied: m 50.

Ebene Route durch die angenehmen Vororte der niedrigen Valpantena. Den Radweg Verona-Montorio entlang und auf den Kanaldämmen kann man das stattliche Schloß und die vorortlichen Villen bewundern.

Geschichte und Weine – die Hügel bei Custoza

Schwierigkeit: mittel. - Länge: Km 66. - Höhenunterschied: m 250.

Wellige Route unter den grünen Hügeln südwestlich von Verona. Ort der Kämpfe des Risorgimento, Radweg Mincio-Valeggio: Valeggio ist Reich der handwerklichen Tortellini.

Vorgeschichte und Steindörfer im hohen Valpolicella

Schwierigkeit: anstrengend. - Länge: Km 75. - Höhenunterschied: m 800.

Route auf Nebenstraßen unter Weinbergen, Villen und Landkirchen. Von den Hügeln hinunter

bewundert man die Landschaft der Ebene, das charakteristische Dorf Molina und die entlegene Wallfahrtskirche Santa Maria della Valverde hoch über dem Tal.

Mountain bike

Festungen und Pfade zwischen Valpolicella und Valdadige

Schwierigkeit mtb : mittel. - Länge: Km 65. - Höhenunterschied: m 750

Hügelroute unter Weinbergen, Landkirchen, Festungen, auf Saumpfaden und anstrengenden Schotterstraßen mit technischen An- und Abstiegen. Rückfahrt die Etschtreidelpfaden entlang.

SAMSTAG, den 16.

Villen und Schlösser im Reisgebiet

Schwierigkeit: leicht. - Länge: Km 45: - Höhenunterschied: m 10.

Ebene Route in der „Bassa Veronese“, hier befinden sich die Schlösser der Ebene, die wunderbare Villa Vo'Pindemonte, weite Reisacker (riso vialone nano)

Moränenhügel beim Gardasee unter Weinbergen und Olivenhainen

Schwierigkeit: mittel. - Länge: Km 72. - Höhenunterschied: m 330.

Vom Etschtal bis zum Gardasee auf einer leichtsteigenden Route. Das Biffiskanal entlang auf dem Radweg erreicht man den Gardasee mit seinen Hügeln, dem Golf und dem Städtchen Garda.

Lessinia: der Berg der Zimber

Schwierigkeit: anstrengend. - Länge: Km 90. - Höhenunterschied: m 1400.

Die anstrengenden Anstiege der veroneser Voralpen. Ein stiller Canyon. Das Val Squaranto, das Sphinxtal und die Karstlandschaft in der Lessinia bei Boscochiesanuova.

Mountain bike

Vom Baldo Berg bis zum Gardasee

Schwierigkeit mtb: anstrengend. - Länge: Km 50. - Höhenunterschied: m 600.

Route für Spezialisten mit single track, durch den Wald, An- und Abstiege auf Schotterpfaden.

Abfahrt: Osthang (Etschtal).

Ankunft: Gardasee über San Zeno di Montagna.

SONNTAG, den 17.

Villen und Landkirchen im niederen Valpolicella.

Schwierigkeit: leicht. - Länge: Km 30. - Höhenunterschied: m 50.

Entspannende Route durch die bekannten Weinberge des Recioto und Amarone. Schöne Villen: Villa Quar, Amistà, Pullè, Santa Sofia. Die romanische Kirche San Floriano.

Schlösser, Kirschbäume und Weinberge bei Soave

Schwierigkeit: mittel. - Länge: Km 65. - Höhenunterschied: m 280.

Die Landschaft östlich von Verona ist reich an Hügeln mit Weinbergen, Olivenhainen und Obstgärten. Hier bewundern wir die Villen und das Schloß Illasi, den Gebirgsbach Tramigna und das mittelalterliche, ummauerte Dorf Soave.

San Giorgio Ingannapoltron: eine Landkirche zwischen zwei Tälern

Schwierigkeit: anstrengend. - Länge: Km 56. - Höhenunterschied: m 450.

Langsam aufsteigende Route auf die westlichen Hügeln. Es ist das Marmorgebiet der Provinz Verona. Hier finden wir Weinberge, die romanisch-langobardische Landkirche San Giorgio Valpolicella (Spitzname *ingannapoltron* = Faulenzerbetrüger)

Mountain bike

Sulle Torricelle, le colline di Verona

Schwierigkeit mtb: mittel. - Länge: Km 30. - Höhenunterschied: m 500.

Schotterstraße, die Hügelkette entlang, die ersten Höhen der Lessinia und des Valpolicella Tals. Kurzer Rast bei Villa Bertani in Novare.

Alle Routen am Sonntag den 17. Juni enden in nächster Umgebung von Verona, für das gemeinsame Mittagessen. Der Ankunft im Braplatz ist gegen 14 Uhr vorgesehen. Nur für die mittelschwierige, ganztägliche Route nach Soave ist der Ankunft im Braplatz gegen 17 Uhr vorgesehen.